

Vegefest geht heute weiter

Komplette Fußgängerzone wird zum Auftrittsort / Geschäfte öffnen

VON VOLKER KÖLLING

VegeSack. Am Sedanplatz wirbelt ein Akrobat der drei Musketen aus Berlin in einem Riesenreif vor der Menge. In der Reeder-Bischoff-Straße spielt Brass-Bufferet direkt vor der Pizzeria. Das Vegefest ist in diesem Jahr vor allem ein Straßenmusik- und Varietéfestival. Gestern waren zehn Gruppen von einem Auftrittsort zum nächsten unterwegs. Heute geht das beim verkaufsoffenen Sonntag genauso weiter.

„Wir haben bewusst nur eine Bühne auf dem Botschafter-Duckwitz-Platz, weil wir mehr Gruppen auf die Straße bringen wollten, was einfach mehr Stimmung bringt,“ erläutert Organisatorin Sarah Braun vom Verein VegeSack Marketing das neue Konzept für das Vegefest. Statt einer Vielzahl kleiner Bühnen wird die ganze Fußgängerzone zum Auftrittsort. Die Gruppen sind entsprechend ausgesucht: Was Groove Onkels ft. Tante am Sonnabend an Rhythmen aus acht großen 240-Liter-Mülltonnen her-austrommeln, geht sofort als Tipp in die

Mundpropaganda. Heute geht es ab 13 Uhr auf der festen Bühne mit Muddy's Open Stage weiter. Musiker, die sich in VegeSacks Livemusikkneipe am Bahnhof tummeln, können sich hier einmal bei Tageslicht ausprobieren. Mit dem Bombastic Orchestra wird auch die Gruppe Brass-Bufferet wieder unterwegs sein. Dazu werden die Sambatrommler von Confusao und die Band Soulgeflüster erwartet.

Um elf Uhr beginnt auf dem Sedanplatz ein Oldtimertreffen. Autohändler zeigen, wie Fahrzeuge heute aussehen können. VegeSacks großer Marktplatz ist auch Austragungsort der Showeinlagen des Kreissportbundes. Zu sehen gibt es Kämpfer, Tänzer und Turnerinnen aus der Sparte Rhythmische Sportgymnastik.

Dazu sollen in der Fußgängerzone und im Einkaufszentrum Haven Hööv't insgesamt 150 Geschäfte zwischen 13 und 18 Uhr ausnahmsweise auch einmal am Sonntag Kunden anlocken. Das detaillierte Programm ist im Internet zu finden unter www.vegesack-marketing.de.



Ein Mitglied der drei Musketen aus Berlin drehte gestern seine Runden im Schaulaufen beim Vegefest.

FOTO: VOLKER KÖLLING